

Datum: 25.09.2025

Protokoll

über die Gemeinderatssitzung am
Donnerstag, den 25. September 2025, im Amtshaus Weinburg - Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Michael Strasser, VzBgm Franz Gallhuber
gf. Gemeinderäte: Petra Hell, DI Dr. Alexander Wimmer, MBA, Verena Bernert, DI(FH) David Lilek, MSC
Gemeinderäte: Oliver Böcksteiner, Priska Gaupmann, Harald Haigermoser, Petra Perchthaler, MA, Sebastian Frank, Robert Gruber, Bettina Leputsch-Figl, Stefan Renner (ab 19.22 Uhr – ab Pkt. 5), Jens Herking, Michaela Stix;
Entschuldigt: GR Tina Pawlitschko, GR Heinz Trutschnig, GR Priska Gaupmann, GR Josef Fleischhacker;

Anwesend: Kassenverwalterin Claudia Spandl
Schriftführerin: AL Gabriele Dobler

Herr Bürgermeister Strasser begrüßt die Anwesenden, die Presse, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen, eine Durchschrift wird dem Protokoll angeschlossen.

Der Gemeinderat möge folgende Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufnehmen.

Im **öffentlichen Teil** unter

Punkt 28: Beschlussfassung über Auftragsvergabe Wildbachprojekte

Punkt 29: Beschlussfassung über Auftragsvergabe Sanierung Hochwasser

Weiters sollen im **„nicht öffentlichen Teil“** unter

Punkt 30: Beschlussfassung über einen Mietvertrag für ein Baubüro

Punkt 31: Beschlussfassung über Baumaßnahmen im Zuge der Streckensperre der NÖVOG 2026 behandelt, und folgende Tagesordnungspunkte in den **„nicht öffentlichen Teil“** der Sitzung verlegt werden:

Punkt 9: (Errichtung Radweg - aufgrund wirtschaftlicher Interessen) und

Punkt 16: (Durchführung einer Ehrungsfeier und Verleihung Kulturpreis)

und

Punkt 17: (Erstellung NVA 2025) nach Punkt 5 der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vorverlegt werden.

Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Pkt. 2: Kassenbericht

Bericht: Herr VzBgm. Gallhuber verliest den Kassenbericht vom 24.09.2025, der zur Kenntnis genommen wird.

Zu Pkt. 3: Prüfberichte:

Bericht: Obmann Herking Jens berichtet: Der Prüfungsausschuss hat am 24.9.2025 geprüft. Angebote sollen vollständig zu Rechnungen dazugegeben werden. Ergebnis von Kletterhalle und ADEG werden erläutert. Es konnten keine weiteren Mängel festgestellt werden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Prüfungsausschuss bei allen überprüften Belegen (Es wurden 1426 Belege überprüft + 279 Barkassenbelege) und bei Überweisungen keine Unregelmäßigkeiten festgestellt hat und dankt der Kassenverwaltung für die gewissenhafte und genaue Buchführung und Kassenverwaltung.

Bürgermeister Michael Strasser fragt bei Frau GR Michaela Stix an, welche Unterlagen dem Prüfungsausschuss laut Aussendung "Wir für Weinburg" dem Prüfungsausschuss im Zuge einer Sitzung vorenthalten wurden. Frau Stix gibt an beim Schulungsseminar für den Prüfungs-Ausschuss nicht alle Unterlagen dabei gehabt zu haben. Im Zuge der Prüftätigkeit wurden aber "keine" Unterlagen vorenthalten.

Dies bestätigt auch Prüfungsausschuss Obmann – Jens Herking ÖVP dem Bürgermeister, da ja dies ansonsten auch im Prüfprotokoll zu erfassen wäre.

Weiters hinterfragt der Bürgermeister die falsche Auslegung der Personalkosten, die ebenfalls in einer Aussendung von "Wir für Weinburg" falsch dargestellt wurden. Dazu erklärte Frau Spandl Claudia nochmals die Herleitung der Zahlen auf "offener Haushalt.at"

Bürgermeister Michael Strasser fordert "Wir für Weinburg" auf vor Aussendungen Informationen einzuholen damit die Bevölkerung nicht durch falsche Fakten und Zahlenauslegungen verunsichert wird.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 4: Posteinlauf

Bericht: Volkshilfe Weinburg bedankt sich für die Subvention 2025. LR Mag. Sven Hergovich und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner teilen mit,

dass die NÖ. Landesregierung folgende BZ-Mittel für Weinburg beschlossen hat:

€ 1.750,- für Güterwegeerhaltung, € 120.000,- für Straßen- und Brückenbau
Obmann CKT – bedankt sich für Förderung;

WST5 – Wiederherstellung Freizeitanlage, Tennisplätze – € 60.810,-

WST5 – Hochwasserhilfe Sport, Wiederherstellung Kletterhalle und Sporthalle
- € 143.220,-

Dankschreiben von Stachelberger Mario bezüglich Hochwasserunterstützung;

Dorferneuerung – Schreiben Zusicherung Mehrzweckraum € 18.100.-

Land NÖ Zukunftsfonds Kinderbetreuung Teil 1 € 38.393.-

Land NÖ Nachhaltige Haushaltsführung : € 12.624,-

Land NÖ Vorschussleistung zur Behebung von Katastrophenschäden €
252.900.- (25% der noch nicht Endabgerechneten Schadensfälle)

EAG Investitionszuschuss PV Sporthalle € 2.775.-

EAG Investitionszuschuss PV Kindergarten € 8.442.-

Ertragsanteile Juli € 25.516,52 – Berücksichtigung von € 74.556,74

Zuvielzahlung im Bereich Sozialhilfe.

Ertragsanteile August € 2.147,28 minus

LR Mag. Sven Hergovich: Rettungsdienstfinanzierung – Nachzahlung für
Gemeinden wurde abgewendet, Finanzierung durch Gemeinden fällt von 72,3
% auf 60 % Gemeindeanteil;

LR Mag. Sven Hergovich: KIP-Mittel für Weinburg: € 35.649,- für 2025, 2026 und
2027. Erstauszahlung von € 7.130,- im Oktober 2025;

Dies wird zur Kenntnis genommen.

Herr GR Stefan Renner nimmt an der Sitzung teil. 19.22 Uhr

Zu Pkt. 5: Beschlussfassung über eine Ergänzungswahl in den Kulturausschuss;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass Herr GR Heinz Trutschnig in einem Schreiben von 21.8.2025 bekanntgegeben hat, sich aus dem Kulturausschuss zurückzuziehen. Dieser Antrag gemäß § 113 Abs. 1 NÖ GO für den Verzicht von Herrn GR Heinz Trutschnig als Mitglied des Kulturausschusses ist beim Bürgermeister eingelangt. Leider kann Herr Trutschnig aufgrund Abwesenheit über seine Gründe nicht persönlich befragt werden.

Statement von Obfrau des Kulturausschusses GGR Petra Hell:

Mit dem Rücktritt von Herrn Heinz Trutschnig verliert der Kulturausschuss ein Mitglied mit internationaler künstlerischer Erfahrung.

Leider war Herr Trutschnig in der praktischen Ausschussarbeit nur begrenzt aktiv: Er nahm an einem Großteil der Sitzungen nicht teil und unterstützte Veranstaltungen nur in geringem Maße.

Wir, der Kulturausschuss möchten attraktive, abwechslungsreiche und lebendige Veranstaltungen für die Gemeindegewinnenden und -bürger organisieren. Kultur soll erlebbar, offen und gemeinschaftsstiftend sein. Sein nachvollziehbares Interesse an der Präsentation eigener Werke ließ sich nicht immer mit dem gemeinschaftlichen Auftrag des Ausschusses vereinbaren.

*Die von ihm geäußerte Kritik nehme ich zur Kenntnis, auch wenn einzelne Entscheidungen außerhalb unseres Gremiums lagen und **auch nicht in allen Punkten der Wahrheit entsprachen.***

Gemäß § 115 NÖ GO ist eine Ergänzungswahl in den Kulturausschuss erforderlich.

Da Herr Trutschnig auf einem SPÖ Mandat im Kulturausschuss einzog, hat die Liste "Strasser SPÖ und Unabhängige" das Vorschlagsrecht. Ein Wahlvorschlag ist eingelangt. Als Nachfolge wurde GR Sebastian Frank vorgeschlagen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

SPÖ: GR Oliver Böcksteiner

ÖVP: GR Bettina Lepusch-Figl

Die Wahl wird nun mittels Stimmzettel einzeln geheim durchgeführt.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet Herr Bürgermeister Michael Strasser das Wahlergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen	15
ungültige Stimmen	1 weil leer
gültige Stimmen	14

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf den Gemeinderat Sebastian Frank 14 Stimmen.

Somit ist der Gemeinderat Sebastian Frank zum Mitglied des Kulturausschusses gewählt.

GR Sebastian Frank erklärt auf Befragen durch Bürgermeister Michael Strasser, dass er die Wahl annimmt.

Zu Pkt. 17: Beschlussfassung über die Erstellung des NVA 2025;

Bericht: Herr Bürgermeister Strasser erläutert, dass aufgrund der Änderung des Darlehens für die Hochwasserschäden von € 395.100,00 auf € 500.000,00 die Erstellung des Nachtragsvoranschlags (NVA) 2025 notwendig ist.

Die Anpassungen ergeben sich insbesondere aus:

- der erforderlichen Aufstockung des Darlehens aufgrund zusätzlicher Hochwasserschäden (Straßenbau: € 60.000,00) sowie der notwendigen Kanalspülungen (€ 70.000,00),
- Projekt Radweg Weinburg – Grundstücksankauf (€ 10.000,00),
- Serverumstellung, Jahresanalyse Baumbestand, Zugversuch, Kommunaler Energieplan (€ 30.000,00),
- der dringenden Sanierung des Prallschutzes in der Volksschule (€ 40.400,00),
- notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an den Fahrzeugen (€ 11.500,00),
- Erhöhung der Versicherungsleistungen um € 20.000,00,
- Errichtung einer 6. Klasse in der VS Weinburg (€ 14.000,00)

- sowie der Anpassung der laufenden Fixkosten und Personalkosten.

Das Nettoergebnis des ursprünglichen Voranschlags 2025 betrug € 0,00. Das Nettoergebnis des Nachtragsvoranschlags 2025 weist ein Minus von € 125.800,00 aus.

Begründung:

Das negative Nettoergebnis des Nachtragsvoranschlags 2025 in Höhe von - € 125.800,00 ergibt sich aus der Notwendigkeit, kurzfristig aufgetretener und nicht vorhersehbarer Sanierungsmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit Hochwasserschäden und der dringenden Sanierung des Prallschutzes in der Volksschule.

In den Ansätzen sind bereits Förderungen aus dem Schul- und Kindergartenfonds sowie der Sportförderung berücksichtigt. Ebenso wurden die zu erwartenden Ersätze von Versicherungen eingerechnet. Die tatsächliche Höhe der Förderungen und Versicherungsleistungen kann jedoch erst nach Abrechnung der effektiv entstandenen Kosten festgestellt werden.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 6: Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag des Liftes im Kindergarten;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass ein Angebot der Fa. DI Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft mbH, Ingenieurbüro für Maschinenbau (Ried im Innkreis) vorliegt:

Jährliche wiederkehrende Prüfung:	€ 161,48
Verwaltung + Anfahrtkosten:	€ <u>35,00</u>
Summe	€ 196,48
+ 20% MwSt.	€ <u>39,30</u>
Gesamtsumme:	€ 235,78

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 7: Beschlussfassung über Abänderung Kaufvertrag LIFE-IRIS;

Bericht: Herr Bürgermeister berichtet, dass sich Kaufverhältnisse für LIFE IRIS verändert haben. Der Radweg nördlicher Landesstraße von Pielachbrücke Engelsdorf bis Ortsende Weinburg wird vermessen. Nach Vorliegen eines Teilungsplanes sollen nur die tatsächlichen Flächen von Krizek, Herndlhofer und Hochauer/Frank für das LIFE IRIS Projekt angekauft werden. Ebenso soll der Radweg von Hochauer um 10 Euro pro Quadratmeter angekauft werden.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 8: **Beschlussfassung über einen Teilungsplan – Geh/Radweg in der KG Klagen;**

Bericht: Bürgermeister Strasser berichtet:
Im Zuge des Life Iris Projektes besteht die Chance im Norden der Gemeinde ein Grundstück für die Radwegverlegung des Pielachtalradweges von der Klangener Brücke weiterführend neben der Pielach via Kräuterschaugarten käuflich zu erwerben, was für den Fuß/Radverkehr einen massiven Mehrwert durch höhere Sicherheit durch Beseitigung von Engstellen und einer Entknüpfung mit dem Straßenverkehr und attraktivere Streckenführung darstellen würde.
Ein Teilungsplan vom Vermessungsamt Schubert mit der GZ 21737-1 liegt vor. Hier sollen Flächen im Ausmaß von insgesamt 2.517 m² von Herrn Herndlhofer Josef angekauft werden. Ziel ist die Übernahme in das öffentliche Gut und Errichtung eines Radweges.

Vom Trennstück 1	376 m ²
Trennstück 2	515 m ²
Trennstück 3	28 m ²
Trennstück 4	843 m ²
Trennstück 5	72 m ²
Trennstück 6	493 m ²
Trennstück 7	189 m ²
Gesamt – inkl. Rundung lt. TP	2.517 m ²

Die Fläche von 2.517 m² soll zu einem Preis von € 10,- pro m² angekauft werden. In Summe € 25.170,- . Die Vertragskosten werden von der Gemeinde übernommen.
Fa. Zeleny soll für Planungsleistungen für die Planungsarbeiten des Radweges in der KG Klagen Klangenerbrücke bis Kräuterschaugarten beauftragt werden.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 10: **Beschlussfassung über Finanzierungsanteile - LIFE IRIS;**

Bericht: Die Mitgliederversammlung des Pielach-Wasserverbandes hat in seiner Sitzung am 26. März 2024 unter TOP 06 in Bezug auf das derzeit laufende Life-Projekt „LIFE IP IRIS Austria“ – Pilotmaßnahmen an der Pielach einstimmig beschlossen, dass die Kosten hierfür nach Maßgabe der finanziellen Mittel durch den Pielach-Wasserverband vorfinanziert und mit nachfolgend gänzlicher Trägerschaft durch die beiden Projektgemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg nach einem festgelegten Aufteilungsschlüssel übernommen werden. Die Kostenteilung erfolgt auf Grund der Flächenanteile für 70 % für die Marktgemeinde Ober-Grafendorf und 30 % für die Gemeinde Weinburg.
Miteingeschlossen in diese Vereinbarung ist auch die Übernahme der Kosten für die Errichtung sämtlicher Dienstbarkeitsverträge. Auszug:

Mit den Gemeinden wurde vereinbart, dass diese die von WA3 vorgeschlagenen IB in der Gemeindebudgetplanung für die kommenden Jahre berücksichtigen. (genaue Zahlen siehe beiliegende Excel-Tabelle)

Der Obmann des Pielach-WW Gottfried Auer teilte im Zuge der Besprechung mit, dass der Pielach-WW die Interessentenanteile für das laufende Jahr 2025 vorstrecken wird.

Daher wurde mit den Vertretern der Gemeinden vereinbart, dass die Gemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg einen entsprechenden Beschluss zur Aufbringung der insgesamt notwendigen Interessentenanteile für die Jahre 2026, 2027, 2028 beschließen mögen.

Die erste Vorschreibung des anteiligen Interessentenbeitrages erfolgt im März 2026.

Die Vorschreibungen für die Folgejahre werden mit den Gemeinden nach Basis der Kostenentwicklung abgestimmt.

Vorschreibung 2026	Weinburg	€	45.500,-
Vorschreibung 2026	Ober-Grafendorf	€	107.000,-

Das Ergebnisprotokoll der Videobesprechung vom 10.7.2025 liegt in der Anlage bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungspunktes.

Anlage: LIFE IRIS Protokoll

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 11: Beschlussfassung über die Verlängerung eines Baurechtsvertrages;

Bericht: Bürgermeister Strasser berichtet, dass ein Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal und der Gemeinde Weinburg für die Liegenschaft 3205 Weinburg, Dr.-Tschadek-Straße 2 mit 29.5.2025 ausgelaufen ist. Es liegt ein Baurechtsvertrag für eine Verlängerung vor. Der Baurechtsvertrag soll um 50 Jahre verlängert werden, der Ablauf soll mit 29.5.2075 festgelegt werden.
Der Baurechtszins wird mit € 500,- zuzüglich 20 % Umsatzsteuer jährlich festgesetzt, und an den VPI 2020 gebunden sein. Änderungen ab 5 % werden berücksichtigt.
Durch diese kostengünstige Variante werden Mietende nicht belastet;

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 12: Beschlussfassung über die Gewährung einer Weihnachtsspende für Pensionisten und sozial Bedürftige;

Bericht: Sozialausschussobmann David Lilek berichtet: Um soziale Härtefälle abzufedern werden folgende Unterstützungen vorgeschlagen:

Ausgleichszulagenbezieher – die Bruttoeinkommensgrenze sollen die für 2025 noch zu veröffentlichen Richtsätze des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss sein.

Spendenhöhe für
Alleinstehende Mindestpensionisten und Alleinstehende: € 70,-
Pro Kind zusätzlich: € 50,-

Alleinstehende Arbeitslose: € 70,-
Pro Kind zusätzlich: € 50,-

Bauernpensionisten: € 70,-

Ehepaare oder Lebensgemeinschaften: € 80,-
Pro Kind zusätzlich: 50,-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 13: Beschlussfassung über die Gewährung von Heizkostenzuschüssen;

Bericht: Sozialausschussobmann DI (FH) David Lilek, berichtet, dass zur Abfederung von Härtefällen einen Heizkostenzuschuss zu gewähren; Bruttoeinkommensgrenze sollen die für 2025 noch zu veröffentlichen Richtsätze des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss sein.

Der Zuschuss und die Antrags- und Auszahlungsfristen sollen analog des Landes NÖ erfolgen. € 150,- (Vorjahr)

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 14: Beschlussfassung über den Beitritt zum Musikschulverband Pielachtal;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet:
Der Gemeinderat der Gemeinde Weinburg möge den Beschluss fassen, dem Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal, rückwirkend mit 1.1.2023 beizutreten. Die Satzung, welche in der nächsten Verbandsversammlung beschlossen wird, ist zu berücksichtigen.

Weiters bedeutet das, dass jede Gemeinde zukünftig nur mehr mit einem Mitglied vertreten ist.

Dieses Mitglied wäre standardmäßig der Bürgermeister/Bürgermeisterin.

Sollte es gewünscht sein, dass nicht der Bürgermeister/Bürgermeisterin, sondern jemand anderes entsendet werden soll wäre ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Grundsätzlich sind die Sitzungen der Verbandsversammlung öffentlich. Das heißt es können gerne mehrere Personen an den Sitzungen teilhaben.

Allerdings habe diese Personen dann kein Stimmrecht.

Diese Korrektur ist notwendig, um etwaige Probleme bei dem bevorstehenden Zusammenschluss mit der Musikschule Ober-Grafendorf zu vermeiden.

Frau Stix verlässt den Sitzungssaal.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Frau Stix nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 15: Beschlussfassung über eine Kooperationsvereinbarung:

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet: Fa. EGYM Wellpass hat ein Angebot erstellt bezüglich Mitgliedszutritt für Firmenkunden für Tageseintritte im KTZ.

SCHRITT FÜR SCHRITT

So funktioniert's



- Start einer Kooperation**
Deine Einrichtung schließt eine kostenlose Kooperation mit EGYM Wellpass ab.
- Marketingmaßnahmen**
EGYM Wellpass bewirbt deine Einrichtung und aktiviert die Mitarbeitenden unserer Firmenkunden.
- Mehr Besucher**
Die Mitarbeitenden werden Wellpass Mitglieder und checken einfach und schnell via QR-Code, Schnittstelle oder App bei dir ein.
- Easy Check-in vor Ort**
Besuche werden ohne Aufwand erfasst.
- Faire Vergütung**
Dein Studio wird je Besuch vergütet und profitiert so von jedem einzelnen Wellpass Mitglied.



Vorteile einer Partnerschaft mit EGYM Wellpass

 <p>Neue Kundengruppen Wir bringen neue Zielgruppen in dein Studio, die langfristig als Kunden gewonnen werden können.</p>	 <p>Zusätzliche Umsätze Einnahmen durch Wellpass Mitglieder sind eine lukrative Ergänzung zum Privatkundengeschäft.</p>
 <p>Keine Kosten Als Partner von Wellpass entstehen für dich keine Kosten oder Mehraufwand.</p>	 <p>Nur für Firmen Das Angebot von EGYM Wellpass richtet sich ausschließlich an Firmenkunden.</p>

Eintrittsübernahme € 13,33 excl. MwSt. dafür wird Werbung mit Firmenkunden betrieben Deutschland und Österreich, um Klettern attraktiv anzubieten. Vertrag ab 1.10.2025 läuft für 12 Monate.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 18: Beschlussfassung über ein Adventprogramm:

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser erteilt Kulturausschuss Obfrau Petra Hell das Wort:

Krampuslauf soll am 15.11.2025 bei der Kletterhalle stattfinden.
Erstbeleuchtung 29.11.2025 und Herbergsuche am 16.12.2025,
Adventprogramm wird in Absprache mit den weiteren Vereinen bzw.
Gasthäusern aufgelegt.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 19: Beschlussfassung über Gewährung von Förderungen für E-Bikes;

Bericht: Bgm. Strasser erteilt Umweltgemeinderat GGR Alexander Wimmer das Wort:
Folgender Antrag ist eingelangt:

Name	Preis	Förderung
Herbert Hochstätger	€ 1.199.-	€ 179,85

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 20: Beschlussfassung über Gewährung von Umweltförderungen;

Bericht: Bgm. Strasser erteilt Umweltgemeinderat GGR Alexander Wimmer das Wort:
Folgende Anträge sind eingelangt:

Name	Heizung	Kosten	Förderung
Afflenzer Robert	Pelletsheizung	€ 25.910,66	€ 600,-
Bundschuh Thomas	Wärmepumpe	€ 26.907,54	€ 600,-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 21: Beschlussfassung über eine Bedarfszuweisung an die FF Weinburg;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass ein Förderansuchen der FF
Weinburg eingelangt ist. Vorgeschlagen wird eine Bedarfszuweisung von € 10,-
pro Einwohner. Er dankt der FF Weinburg für ihre professionelle Arbeit und die
vielen geleisteten Freiwilligenstunden;
Aktuelle anrechenbare Einwohnerzahl: 1399 EW = € 13.990.-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

**Zu Pkt. 22: Beschlussfassung über einen Beitrag für das Tourismusmarketing
Dirndltal 2025;**

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass der Beitrag für das Tourismusmarketing Dirndltal 2025 fällig wird. € 1.972,80
Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 23: Beschlussfassung über Delegierten- und Messebeitrag 2025;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass der Delegierten- und Messebeitrag für 2025 fällig wird. Der Betrag beläuft sich auf € 380,-.
Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 24: Beschlussfassung über Subventionsansuchen Perchtenlauf;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass der Verein "Weinburger Ruinenteufln" um Förderung ihres Perchtenlaufes am 15.11.2025 angesucht haben. Im Vorjahr war es nicht möglich den Lauf aufgrund der Hochwasserschäden abzuhalten. Großer Publikumsmagnet; Daher soll die Veranstaltung mit der zur Verfügungstellung der Sporthalle in der Höhe von € 100,-Hallenmiete plus € 200,- ADEG-Gutscheine für die Verköstigung der Gruppen, zu unterstützen. Parkplatz KTZ wird am Wochenende für Adventstände zur Verfügung gestellt. Strom und Platz für Stände und Bauhofunterstützungen (Absperrungen) sind ebenfalls Teil der Unterstützung; Für verunreinigte Matten werden Reinigungskosten verrechnet.
Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 25: Beschlussfassung über die Gewährung von Schulungsbeiträgen ab 2026 für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass ein Schreiben von der BH St. Pölten vom 21.8.2025 mit dem Aktenzeichen PLA3-A-109/010 vom Fachgebiet Wahlen, Gemeinden Kultur und Vollstreckung eingelangt ist. Darin wird über die Einhebung von Schulungsbeiträgen ab 2026 für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirks St. Pölten informiert und eine Vorlage für einen Gemeinderatsbeschluss mitgesendet der wie folgt beschlossen werden soll:
Der Gemeinderat der Gemeinde Weinburg berät nach Maßgabe der unten angeführten Berechnungstabelle, dass für die kommunalpolitische Bildungsarbeit für jede im Gemeinderat vertretene Partei der Betrag von € 2,80 pro Einwohner (mit entsprechender jährlicher Erhöhung von € 0,05 je Gemeinderatsmandat an dessen jeweilige Interessensvertretungen (Gemeindeverbände) überwiesen wird. Der Betrag kann jährlich von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten von den Ertragsanteilen einbehalten und gesammelt für alle Gemeinden überwiesen werden.
Die Interessensvertretungen der Parteien, welche im Gemeinderat Weinburg vertreten sind, lauten wie folgt:
SPÖ: Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ

VP: Niederösterreichischer Gemeindebund
 FPÖ: Verband Freiheitlicher & Unabhängiger Gemeindevertreter NÖs
 WfW: Verband aktiver und unabhängiger Gemeindevertreter für NÖ

Einwohnerzahl		1393			Mandate gesamt		19	
Jahr		2026	2027	2028	2029	2030		
Betrag pro Einwohner		2,80 €	2,85 €	2,90 €	2,95 €	3,00 €		
Gesamt		3.900,40 €	3.970,05 €	4.039,70 €	4.109,35 €	4.179,00 €		
Betrag pro Mandat		205,28 €	208,95 €	212,62 €	216,28 €	219,95 €		
Partei	Mandate							
SPÖ	12	2.463,41 €	2.507,40 €	2.551,39 €	2.595,38 €	2.639,37 €		
VP	4	821,14 €	835,80 €	850,46 €	865,13 €	879,79 €		
FPÖ	1	205,28 €	208,95 €	212,62 €	216,28 €	219,95 €		
WfW	2	410,57 €	417,90 €	425,23 €	432,56 €	439,89 €		

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 26: Berichte

Übertragung Anordnungsrecht an Dobler Gabriele:
 BARBETRÄGE – Einnahmen
 BARBETRÄGE - Ausgaben bis zu einer Höhe von € 200,-
 RECHNUNGEN – Gutschriften
 SEPA-Mandate - Einzüge

Kassenordnung ist bereits vorhanden;

Auf Grund des Baumkatasters und auf Grund eines Zugversuches wurden Pappeln beim Sportplatz eingekürzt;

Sporthalle/Kletterhalle: Saunabereich wird Anfang November installiert, Solarium wurde geliefert, Mehrzweckraum ist ebenso in Fertigstellung;

Hybridmarkt ADEG– Zutrittssystem Zeitverzögerung

Ferienspiel wieder voller Erfolg - über 20 Ferienangebote – Danke an Alle, die Angebote gestellt haben und an den Elternverein, der das Ferienspiel gemeinsam mit der Gemeinde organisiert hat.

Benefizkonzert: - Petra Hell € 8.000,- für Antlashof Übergabe am 4.10. 2025 im Zuge des Hoffestes am Antlashof in Hofstetten.
 Danke an Petra Hell, dem Polizeiorchester und allen Helfenden aus dem Kulturausschuss.

Gartensommernacht der Gesunden Gemeinde, schöne stimmige
Veranstaltung, guter Besuch

Kunsthof – Phantasmus: Vernissage und Finissage ein Erfolg 10
Künstler haben tolle Arbeit geleistet;

Dirndlkirtag Samstag und Sonntag 27. und 28. 9. Frankenfels
Empfehlung mit dem Zug anzureisen = Eintrittsticket

3. Okt. 2025 GR Einladung Elternverein GV im Gasthaus Gapp

4. – 5. Okt. 2025 Bildnerische Darstellung von Erich Kovar Phantasmus -
Kunsthof

Einladung: Natur im Garten: Wilde Wiesen – 8. Oktober 2025 (Blühwiese
anbauen) 18:30 Uhr Vortrag Wilde Wiesen

Blutspenden 13. Okt. 2025 Kletterzentrum Weinburg
Gemeindedellegation

16.10 - 18:30 Vortrag ich bin dann mal glücklich – Stress Erschöpfung,
Burnout vorzubeugen

Was tun bevor es zu spät ist: Armin Schiller organisiert von der
Gesunden Gemeinde

Rückenfit ist wöchentlich in der Sporthalle

Terminsitzung: 12.11.2025 - GH Gapp
Frühlingsempfang 13.3.2025

GGR David Lilek:

18.9. Mobilitätsfrühstück – Danke für Mithilfe der Gemeinderäte – 120
Stk. Sackerl wurden verteilt

Samstag, 27.9. Be Active Night – Einladung

28.9. Einladung zum Grätzl-Flohmarkt in der Kornfeld- und
Mohnblumengasse

2. 10. – 16.00 Uhr Sanierungsberatung - Einladung KEM

VS- Kletterwand im Turnsaal eingebaut. Danke an Naturfreunde
Weinburg – Matthias Steiner zwecks Routenschrauben

17.10. Eröffnung Mehrzweckraum in Kletterhalle

17.10. Eröffnung Bistro in der Kletterhalle – Einladung an GR

Robert Gruber:

Danke vom Bauernbund für die Teilnahme am Erntedankfest und zur
Verfügung Stellung des Kirchenparkplatzes

Zu Pkt. 28: Grundsatzbeschluss über Auftragsvergabe Wildbachprojekte:

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet:
Im Zuge des Hochwassers2024 soll über den gesamten Weinburgbach eine Projektstudie über den Gefahrenzonenplan Weinburgbach (4, 4_1, 4_2; WLK ID 800680) erstellt werden.
(Beschluss Vorstudie bereits am 5.12.2024 erfolgt.)

Dazu wurde die Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung am 10.10.2024 beauftragt.

Prioritär soll Aufgrund geplanter Umbauten durch die NÖVOG der Bereich des Eisenbahndurchlasses der NÖVOG - Weinburgbach überprüft werden, da laut derzeitigem Gefahrenzonenplan (Gutachten WLK ID 800680) der Eisenbahndurchlass als zu klein definiert wird.

Sollte der Eisenbahndurchlass Weinburgbach erweitert werden müssen, so soll auch der gemeindeeigene Übergang der Konrad Gerstl-Straße unterhalb der Eisenbahnbrücke baulich an die neue Durchflussmenge vorbehaltlich wasserrechtlicher und behördlicher Genehmigungen im Zuge der Streckensperre angepasst werden.

Ebenso soll das Abflussverhalten im Zuge einer Vorstudie wie am 10.10.2024 bei der Abteilung Wildbach und Lawinenverbauung beauftragt bei folgenden Wildbächen laut GZP durchgeführt werden:

- Waasengraben und Hinterholzgraben (1 – WLK ID 101325 u. 101327)
- Weinburgbach (4, 4_1, 4_2; WLK ID 800680)
- Kleiner Moderstockgraben (2; WLK ID 1003120)

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 29: Beschlussfassung über Auftragsvergabe Sanierung Hochwasser;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass zwei Angebote bezüglich Austausch des Traufenschotters rund um den Tennisplatz eingelangt sind.
Fa. Prohaska: € 13.227,60
Fa. Anzenberger: € 5.372,10

Der Auftrag soll an Fa. Anzenberger vergeben werden.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Kanalspülung gesamt in Weinburg; Dietmannsdorf + Reparaturen bereits durchgeführt;
FF- Hochwasserschutz

Herr Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung.

